

# Beginn eines neuen Kapitels Stadtgeschichte

*Kruck & Partner baut Hotel mit 132 Zimmern*

Von unserer Redakteurin  
Ulrike Plapp-Schirmer

**BAD RAPPENAU** Der Heilbronner Projektentwickler Kruck & Partner hat gestern zum Spatenstich für das neue Hotel im Bad Rappenaauer Kurgebiet eingeladen. Betreiber ist das Goslaer Familienunternehmen Dörschel mit demnächst elf Sonnenhotels in Deutschland und in Österreich. Eineinhalb Jahre lang soll gebaut werden, die Eröffnung ist – pünktlich zur Bundesgartenschau in Heilbronn – für Anfang 2019 geplant. Das Investitionsvolumen beträgt 17 Millionen Euro. Zu den Investoren gehören Hermann Flachsman, Armin Hartmann, Walter Amos und Rainer Maurer.

**Potenzial** Oberbürgermeister Hans Heribert Blättgen nannte den Spatenstich den „Anfangspunkt für ein Kapitel Stadtgeschichte, das an dieser Stelle neu aufgeschlagen wird“. Zusammen mit der von Kruck & Partner geplanten Wohnbebauung gegenüber, wo eigens die alte Rosentrittklinik abgerissen wird, entstehe hier in den nächsten Jahren ein ganz neues Quartier. „Das Rathaus hat uns immer unterstützt“, sagte Joachim Kruck. Allerdings habe auch die Familie Dörschel das Potenzial erkannt, das in diesem Standort schlummert. Das Hotel wird im ersten Stock über einen sogenannten Bademantelgang mit Hallenbad und Saunalandschaft der Rhapsodie verbunden. Die Betreiber wenden sich mit ihrem Angebot an Geschäftsreisende, aber auch an Erholungssuchende und Familien.

**Barrierefrei** Das Hotel wird 132 Zimmer haben, das Restaurant werde „recht großzügig geplant: Als „erstes vollkommen barrierefreies Hotel“ habe man in der Region ein Alleinstellungsmerkmal, sagte Geschäftsführerin Karina Dörschel. Das Gebäude mit seiner außergewöhnlichen Fassadengestaltung wurde von dem Coburger Architekturbüro Schleifenheimer entworfen, das auch für das Heilbronner Marrahaus verantwortlich ist.



**Baubeginn für das neue Hotel im Bad Rappenaauer Kurgebiet.** Foto: Plapp-Schirmer